

Monatsbericht / 30.8.2024

## Vontobel Fund – Commodity

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: AT, CH, DE, ES, FI, FR, GB, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE.

### In Kürze

- Risikoreiche Anlagen in der ersten Augushälfte durch erhöhte Volatilität unter Druck
- Ölpreise im Spannungsfeld von Waffenstillstandsgesprächen zwischen Israel und der Hamas und eskalierendem Libyen-Konflikt
- Basismetalle erholen sich im August

### Marktentwicklungen

Der August dürfte für einige Anleger keine erholsame Urlaubszeit gewesen sein, denn die Finanzmärkte waren von erheblichen Turbulenzen und erhöhter Volatilität geprägt. Zu Monatsbeginn lösten schwache US-Arbeitsmarktdaten einen Ausverkauf risikoreicher Anlagen aus, da die Märkte befürchteten, dass die US-Notenbank ihre Zinspolitik zu lange zu straff gehalten habe, was die Rezessionsängste verstärkte. Nachdem die Bank of Japan unerwartet eine Zinserhöhung beschlossen hatte, verzeichneten japanische Aktien am 5. August ihren schwächsten Handelstag seit 1987. In der Folge wertete der japanische Yen gegenüber dem US-Dollar auf, was zu einer Auflösung des klassischen Carry Trades führte. Dies löste einen weltweiten Ausverkauf in allen Anlageklassen aus und trieb den VIX-Index auf einen zwischenzeitlichen Höchststand von über 60. Die Märkte beruhigten sich jedoch relativ schnell, und Ende August war die Volatilität der Märkte fast schon Geschichte. Für etwas Optimismus sorgten das hohe BIP-Wachstum in den USA im zweiten Quartal und die nachlassende Inflation. Ein weiteres wichtiges Ereignis war die Rede von Jerome Powell beim Wirtschaftssymposium in Jackson Hole. Er signalisierte, dass sich die US-Notenbank auf eine Anpassung ihrer Politik vorbereite, und betonte, dass die Risiken für den Arbeitsmarkt inzwischen drängender seien als die Inflationssorgen. Dies wurde als deutlicher Hinweis auf zeitnah bevorstehende Zinssenkungen gewertet, die höchstwahrscheinlich im September beginnen werden. Dieser plötzlich auf geldpolitische Lockerung deutende Grundtenor sorgte auf breiter Front für Unterstützung für risikoreichere Anlagen.

Die Ölpreise schlossen im August im Minus (Brent -3.7 Prozent, WTI -3.6 Prozent). Die erste Monatshälfte begann vielversprechend: Nach dem durch die Liquidation von Finanzpositionen im Juli ein Einbruch verursacht wurde, waren die Ölpreise vermeintlich überverkauft. Mehr Aufmerksamkeit wurde der Tatsache geschenkt, dass die Ölmärkte aufgrund des Rückgangs der globalen Bestände, der anhaltenden geopolitischen Risiken und der gesunden Nachfrage (abgesehen von China) weiterhin angespannt sind. Die geopolitischen Risiken haben sich mit der Ermordung des politischen Führers der Hamas auf irischem Boden Ende

Juli in der Tat wieder erhöht. Um sein Gesicht nicht zu verlieren, drohte der Iran mit harter Vergeltung, und der Rest der Welt befürchtete, dass ein offener Krieg zwischen dem Iran und Israel direkt bevorstehen könnte. Da auf die Drohungen bis Mitte August kein Angriff folgte, begann der Markt, diese geopolitische Risikoprämie auszupreisen, und die Ölpreise korrigierten. In der letzten Augustwoche wurden die Ölpreise durch die Eskalation des Konflikts in Libyen zwischen der Regierung im Osten des Landes unter Khalifa Haftar und der Regierung in Tripolis gestützt, die zur Ankündigung führte, alle Ölförderanlagen in Libyen auf unbestimmte Zeit zu schließen. Libyen produziert rund 1.2 Millionen Barrel pro Tag (mbpd). Seit Ende August ist die Produktion bereits um rund 0.6 mbpd zurückgegangen. Trotz dieses erheblichen Angebotsausfalls (es handelt sich um die erste geopolitische Krise, die sich in diesem Jahr tatsächlich auf die Angebotsseite auswirkt) korrigierten die Ölpreise aufgrund des stärkeren US-Dollar und der schwachen chinesischen Ölnachfrage erneut. Mehrere OPEC-Länder kündigten am letzten Augusttag an, dass sie die schrittweise Rücknahme der Produktionskürzungen wahrscheinlich fortsetzen werden. Dies führte bei Rohöl zu einem Ausverkauf um 3 Prozent. Ölprodukte waren im August schwach (Benzin -5.8 Prozent, Heizöl -6.7 Prozent, Gasöl -5.4 Prozent).

Die Erdgaspreise erholten sich aufgrund des Rückgangs der Fördermengen in der ersten Monatshälfte. Allerdings erwies sich das Wetter in den USA als weniger warm und die Einspeisungen fielen höher aus als erwartet, was in der zweiten Hälfte der Sommermonate zu einem starken Ausverkauf bei Erdgas und einem kleinen Monatsverlust (-2.9 Prozent) führte.

Im Gegensatz zum Energiesektor konnten Basismetalle den Abwärtstrend beenden, in dem sie sich seit Mai befanden. Bei den Basismetallen war der Abwärtstrend wahrscheinlich zu ausgeprägt, und sie erholten sich, als die Marktteilnehmer ihre Short-Positionen eindeckten. Insbesondere Aluminium (7.3 Prozent), Zink (8.5 Prozent) und Zinn (8.8 Prozent) entwickelten sich im August gut. Die Zinkpreise erholten sich aufgrund der von den chinesischen Hütten angekündigten Produktionskürzungen. Die Nachfrage nach Aluminium ist nach wie vor gut, und der Zinnmarkt befindet sich in einem

gesunden Gleichgewicht. Kupfer beendete den Monat unverändert (0.3 Prozent), getrieben von makroökonomischen Themen wie einer «taubenhaften» Rede in Jackson Hole. Gleichzeitig aber wirkten mikroökonomische Fundamentaldaten wie steigende Lagerbestände an der LME und der COMEX sowie Abwärtskorrekturen beim chinesischen BIP-Wachstum immer noch belastend. Unserer Meinung nach fehlt ein klarer zukünftiger Katalysator für die Metallpreise: Wir brauchen einen deutlichen Anstieg der Industrieproduktion, eine Beschleunigung der fiskalischen Konjunkturmassnahmen in China oder zusätzliche Angebotsunterbrechungen, damit die Metalle von nun an nicht mehr seitwärts tendieren. Die Verhandlungen über die Verarbeitungsentgelte, die normalerweise im Oktober stattfinden, könnten das Bild verändern, da die Hütten möglicherweise Produktionsdrosselungen beschliessen, wenn ihre Gewinnspannen zu stark unter Druck geraten.

Obwohl der Goldpreis unter dem anfänglichen Ausverkauf Anfang August litt, als die Anleger sich beeilten, liquide Anlagen zu verkaufen, um Verluste in anderen Bereichen auszugleichen, erholte er sich sehr stark und kletterte fast täglich von einem Rekordhoch zum nächsten (2.6 Prozent im August). Silber zeigte sich ebenfalls stark (2.6 Prozent), blieb aber hinter der Performance von Gold zurück. Edelmetalle gaben am letzten Tag des Monats nach, nachdem der US-Dollar nach besser als erwartet ausgefallenen US-Konjunkturdaten eine Rally vollzogen hatte.

Der Getreidesektor beendete den August nahezu unverändert (-0.3 Prozent) und scheint in der zweiten Monatshälfte die Talsohle erreicht zu haben. Hohe Erntequoten in den USA für Sojabohnen, Weizen und Mais sowie anhaltend gute Wetterprognosen belasteten die Preise vor allem in der ersten Monatshälfte. Die schwächere weltweite Nachfrage (insbesondere aus China) und rekordhohe Short-Positionen der Akteure am Finanzmarkt waren weitere Faktoren, die den Getreidepreisen nicht zuträglich waren. Diese den Preis belastenden Nachrichten sind durch den Rückgang der letzten Monate verarbeitet worden, was sich in der fast rekordverdächtigen Short-Positionierung der Finanzinvestoren widerspiegelt. Es fehlt ein neuer Katalysator, der die Preise von hier aus noch weiter abwärts treiben würde. Im Gegenteil, die für die ersten beiden Septemberwochen erwartete Trockenheit stellt eine Gefahr für Sojabohnen und Mais am Ende der Wachstumsphase dar.

Der Sektor Agrarrohstoffe zeigte im August eine hervorragende Performance (+5.5 Prozent). Die Kaffeepreise stiegen aufgrund der Dürre in den beiden grössten Kaffeeproduzenten Brasilien und Vietnam auf den höchsten Stand seit acht Jahren (8.7 Prozent). Zucker legte um 2.8 Prozent zu, wobei es in der letzten Augustwoche aufgrund von Bränden auf brasilianischen Zuckerrohrfeldern und niedrigeren Zahlen zur Zuckerproduktion zu einer Rally von 10 Prozent kam. Darüber hinaus hat die indische Regierung beschlossen, die Beschränkungen für den Einsatz von Zuckerrohrsaft zur Ethanolproduktion für Zuckerfabriken und Brennereien aufzuheben – ein Schritt, durch den sich die Exportbeschränkungen für Zucker aus dem zweitgrössten Zuckererzeugerland der Welt voraussichtlich verlängern werden und damit das weltweite Angebot verknappt wird. Doch der eigentliche Star war Kakao. Die Kakaolagerbestände haben sich noch nicht erholt

und treiben die Preise wieder in Richtung 8000 USD pro Tonne.

### Portfolio Review

Der Fonds hielt zu Beginn der Monate eine Übergewichtete Position in Ölprodukten als Absicherung gegen das erhöhte Hurrikan-Risiko in den USA und vor dem Hintergrund einer rekordverdächtig niedrigen finanziellen Positionierung auf dem Futures-Markt allgemein. Da die Hurrikansaison bisher nicht so schlimm verlief wie erwartet und die Raffineriemargen bei extrem hoher Raffinerieauslastung weiterhin belastet sind, haben wir in der zweiten Monatshälfte unsere Positionierung von Rohölprodukten auf Rohöl verlagert. Im Basismetallsektor hat der Fonds eine Übergewichtung in Kupfer und Zinn und eine Untergewichtung in Zink und Nickel. Die Gesamtpositionierung in Basismetallen wurde von einer Untergewichtung zu Monatsbeginn im Monatsverlauf auf eine neutralere Gewichtung umgeschichtet. Gleichzeitig behielt der Fonds im August seine starke Übergewichtung in Edelmetallen unverändert bei, da eine Zinssenkung der US-Notenbank im September weitere Zuflüsse in Gold- und Silber-ETFs auslösen und die Preise in die Höhe treiben könnte. Wir halten nach wie vor bei den Agrarrohstoffen eine Long-Position in Zucker und haben unsere erhebliche Untergewichtung in Getreide in der zweiten Augusthälfte reduziert. Wir halten jetzt eine neutrale Position und warten ab, bis wir mehr Informationen über die prognostizierte Trockenheit in Brasilien erhalten und warten auf den Beginn der Sojabohnen-/Maisernte in den USA.

### Performanceanalyse

Die relative Performance des Vontobel Fund – Commodity (Anteilsklasse I) lag im August bei nahezu Null. Die leichte Underperformance (-0.28 Prozent) entstand am letzten Tag des Monats, als die Preise für Edelmetalle, Zucker und Rohöl stark korrigierten. Die absolute monatliche Performance des Fonds betrug -0.23 Prozent, während die Benchmark unverändert zum Vormonat endete (0.05 Prozent). Year-to-date liegt die Outperformance bei 1.96 Prozent.

Auf Monatsbasis waren die Untergewichtung des Fonds in Getreide in der ersten Monatshälfte sowie die Positionierung in Lebewild positive Treiber der relativen Performance. Unser Übergewicht in Rohöl, unsere Relative-Value-Positionierung in Basismetallen und unser Übergewicht in Platin belasteten die Performance.

### Ausblick

Das wichtigste Ereignis im September wird die Sitzung des Offenmarktausschusses (FOMC) am 19. September sein. Die wichtigste Frage lautet nicht, ob es zu einer Senkung kommt, sondern ob eine Senkung um 25 oder 50 Bp erfolgt. Eine Zinssenkung um 25 Bp ist vom Markt bereits eingepreist. Sie scheint nach der «taubenhaften» Rede in Jackson Hole in Stein gemeisselt. Unklar ist, wie sich eine mögliche Senkung um 50 Bp auf die Finanzmärkte auswirken würde. Risikoreiche Anlagen könnten von einem schwungvolleren Beginn des Zinssenkungszyklus profitieren. Dies könnte von den Anlegern aber auch als Paniksignal für eine unerwartet rasche Verschlechterung der Wirtschaftslage interpretiert werden. In jedem Fall dürften Edelmetalle von einer Senkung um 50 Bp deutlich profitieren.

Eine wichtige Rolle auf den Rohstoffmärkten werden weiterhin die geopolitischen Risiken spielen. Ende August gab es unbestätigte Berichte über Informationen aus den USA, dass ein

iranischer Vergeltungsschlag gegen Israel in den nächsten Tagen erfolgen würde. Sollte dies der Fall sein, wird die Schwere des Angriffs für die weitere Entwicklung im Nahen Osten von Bedeutung sein. Der Konflikt in Libyen ist nun eine weitere geopolitische Krise, die genau beobachtet werden muss. Das Vertrauen zwischen den beiden Regierungen ist gleich Null, und es ist unwahrscheinlich, dass der Konflikt in naher Zukunft gelöst wird, zumal die internationalen Akteure, die Druck auf eine der beiden Seiten ausüben könnten, uneins sind (Italien + das Vereinigte Königreich + USA + die Türkei unterstützen die Regierung im Westen, Frankreich +

Ägypten + die VAE + Russland die Regierung im Osten). Ein Wegfall der Produktion für den Rest des Jahres hätte erhebliche Auswirkungen auf die globale Versorgung mit Erdöl. Da die chinesische Wirtschaft schwächelt, könnten die fiskalischen Konjunkturmassnahmen im dritten und vierten Quartal verstärkt werden, um die Wirtschaft zu stützen und das Wachstumsziel von 5 Prozent zu erreichen. Dies wird vor allem für die zukünftige Wertentwicklung der Basismetalle von Bedeutung sein.

**Fondsmerkmale**

<b>Fondsname</b>	Vontobel Fund – Commodity
<b>ISIN</b>	LU0415415800
<b>Anteilsklasse</b>	I USD
<b>Referenzindex</b>	Bloomberg Commodity Index TR
<b>Lancierungsdatum</b>	7.1.2009

**Historische Performance (Nettorenditen, in %)**

Zeitraum	Fonds	Ref.–index	Zeitraum	Fonds	Ref.–index
MTD	-0.2%	0.0%	2023	-5.1%	-7.9%
YTD	2.9%	0.9%	2022	10.7%	16.1%
1 Jr.	-1.9%	-4.4%	2021	35.1%	27.1%
3 Jr. p.a.	3.8%	3.7%	2020	-0.5%	-3.1%
5 Jr. p.a.	9.5%	7.0%	2019	9.2%	7.7%
10 Jr. p.a.	-0.1%	-1.1%	2018	-15.0%	-11.2%
ITD p.a.	0.5%	-0.3%	2017	2.2%	1.7%
			2016	16.6%	11.8%
			2015	-23.3%	-24.7%
			2014	-19.3%	-17.0%

**Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung. Die Performancedaten berücksichtigen eine Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds erhoben werden, falls zutreffend. Die Rendite des Fonds kann aufgrund von Wechselkursänderungen zwischen Währungen sowohl fallen als auch steigen.**

**Anlagerisiken**

- Der Einsatz von Derivaten hat eine erhebliche Hebelwirkung zur Folge und ist mit Bewertungs- und operationellen Risiken verbunden. Ein Hebel erhöht die Gewinne, aber auch Verluste. Ausserbörsliche (OTC-)Derivate sind mit entsprechenden Gegenpartearisiken verbunden.
- Die Anlagen des Teilfonds können mit Nachhaltigkeitsrisiken verbunden sein. Informationen darüber, wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds verwaltet werden, erhalten Sie unter [vontobel.com/sfdr](http://vontobel.com/sfdr).

**Wichtige rechtliche Hinweise**

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, ES, FI, FR, GB, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in

entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz. Für Produkte mit der ESG SFDR Kategorie Art. 6 gilt, dass die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

**Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.**

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei den autorisierten Vertriebsstellen, am Sitz des Fonds in 11-13 Boulevard de la Foire, L-1528 **Luxemburg** erhältlich, sowie an den nachfolgend genannten Stellen, Kontakt- und Informationsstelle in **Öster-**

**reich:** Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Vertreterin in der **Schweiz:** Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Zahlstelle in der Schweiz: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, europäische Einrichtung für **Deutschland:** PwC Société coopérative - GFD, 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443, L-1014 Luxemburg, Email: [lu\\_pwc.gfd.facsvs@pwc.com](mailto:lu_pwc.gfd.facsvs@pwc.com), [gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/](http://gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/), Informationsstelle in **Liechtenstein:** LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, FL-9490 Vaduz. Weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt, in den Jahres- und Halbjahresberichten sowie im Basisinformationsblatt («K(I)ID»). Sie können diese Dokumente auch auf unserer Website unter [vontobel.com/am](http://vontobel.com/am) herunterladen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte finden Sie in englischer Sprache unter: [vontobel.com/vamsa-investor-information](http://vontobel.com/vamsa-investor-information). In **Spanien** sind die zugelassenen Teilfonds im durch die spanische CNMV geführten Register der ausländischen Kollektivanlagegesellschaften unter der Nummer 280 registriert. Das KID ist in Spanisch von Vontobel Asset Management S.A., Sucursal en España, Paseo de la Castellana, 91, Planta 5, 28046 Madrid erhältlich. **Finnland:** Das KID ist in Finnisch erhältlich. Das KID ist in Französisch erhältlich. Der fonds ist in **Frankreich** zur Vermarktung zugelassen. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte das Basisinformationsblatt («KID»). Die in **Grossbritannien** zum Verkauf zugelassenen und in das "Temporary Marketing Permissions Regime" aufgenommenen Teilfonds sind im Register der FCA unter der Scheme Reference Number 466625 registriert. Der Fonds ist in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) als UCITS zugelassen (oder ist ein Teilfonds eines UCITS). Es wird zudem erwartet, dass der Fonds als UCITS zugelassen bleibt, solange er sich im TMPR befindet. Diese Informationen wurden von Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, mit eingetragenem Sitz in 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF, genehmigt. Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, ist von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zugelassen und in eingeschränktem Mass von der Financial Conduct Authority (FCA) reguliert. Einzelheiten über das Ausmass der Regulierung durch die FCA sind bei der Vontobel Asset Management S.A., Niederlassung London, auf Anfrage erhältlich. Das KIID ist in Englisch von Vontobel Asset Management S.A., Zweigniederlassung London, 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF oder kann von unserer Website [vontobel.com/am](http://vontobel.com/am) heruntergeladen werden. **Italien:** Für weitere Informationen betreffend Zeichnungen in Italien konsultieren Sie das Modulo di Sottoscrizione. Für weitere Informationen: Vontobel Asset Management S.A., Milan Branch, Piazza degli Affari 2, 20123 Miland, Telefon: 0263673444, e-mail: [clientrelation.it@vontobel.com](mailto:clientrelation.it@vontobel.com). **Niederlande:** Der Fonds und seine Subfonds sind gemäss Artikel 1:107 des niederländischen Gesetzes über die Finanzaufsicht («Wet op het financiële toezicht») im Register der niederländischen Finanzmarktaufsicht (Netherlands Authority for the Financial Markets) erfasst. **Norwegen:** Das KID ist in Norwegisch erhältlich. Bitte beachten Sie, dass gewisse sub-funds nur für qualifizierte Investoren in Andorra oder **Portugal** erhältlich sind. **Schweden:** Das KID ist in Schwedisch erhältlich. Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit

der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

MSCI-Daten sind ausschliesslich für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen weder weiterverteilt noch im Zusammenhang mit dem Ausarbeiten oder Anbieten von Wertpapieren, Finanzprodukten oder Indizes verwendet werden. MSCI und jegliche andere beim Zusammentragen, Berechnen oder Erstellen von MSCI-Daten beteiligte oder damit in Verbindung stehende Drittpartei (die „MSCI-Parteien“) leisten bezüglich dieser Daten (oder der durch deren Verwendung erlangten Resultate) keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch impliziert. Hiermit lehnen sämtliche MSCI-Parteien ausdrücklich jegliche Gewähr für die Echtheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktgängigkeit dieser Daten oder für deren Eignung zu einem bestimmten Zweck ab. Ohne Einschränkung des Vorangehenden haftet auch in keinem Fall irgendeine der MSCI-Parteien für direkte, indirekte, spezielle, Straf- oder Folgeschäden (einschliesslich Gewinnausfälle), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.

Switzerland  
T +41 58 283 71 11, [info@vontobel.com](mailto:info@vontobel.com)  
[vontobel.com/am](http://vontobel.com/am)